

Mannheim, 03.04.2018

Digitale Diabetes-Prävention: Neue Studie belegt Wirksamkeit von Accu-Chek® View

Kann ein digitales Gesundheitsprogramm Menschen dabei unterstützen, Gewicht zu verlieren und damit Diabetes vorzubeugen? Dieser Frage ging eine aktuelle Studie¹ mit Nutzern des Accu-Chek View Systems nach, die durch Gewichtsabnahme ihr Risiko einer Typ-2-Diabeteserkrankung senken sollten. Die Ergebnisse zeigen: Die über App und ein Online-Portal mit ihrem Arzt vernetzten Patienten haben eine sechsfach größere Chance, mindestens fünf Prozent ihres Körpergewichts zu verlieren, als die Kontrollgruppe ohne digitale Unterstützung. Der Studie zufolge fördert das Gesundheitsprogramm Accu-Chek View nicht nur einen gesünderen Lebensstil, sondern bietet auch eine geeignete Grundlage für ein breiter aufgestelltes Präventions- und Diabetes-Typ-2-Management-Programm.

Der Effekt des digitalen Gesundheitsprogramms Accu-Chek View auf das Körpergewicht – dies ist das Thema einer neuen, einjährigen Beobachtungsstudie an 166 Patienten mit Metabolischem Syndrom, die in 23 Facharztpraxen (Allgemein- und Innere Medizin) in Deutschland behandelt wurden. Dabei nutzten 109 Patienten Accu-Chek View und standen per App und Online-Portal in engem Austausch mit ihrem Arzt. Dieser passte die Therapie anhand der Patientenwerte regelmäßig individuell an. Die Kontrollgruppe hatte nur einmal pro Quartal Kontakt mit ihrem Arzt ohne digitale Unterstützung.

Die Ergebnisse auf einen Blick

- Nutzer von Accu-Chek View haben eine sechsfach größere Chance, mindestens fünf Prozent ihres Körpergewichts zu verlieren, als die Kontrollgruppe ohne digitale Unterstützung.
- Die Wahrscheinlichkeit, nach einem Jahr mindestens fünf Prozent ihres Körpergewichts zu verlieren, liegt bei Nutzern von Accu-Chek View bei 44,8 Prozent, bei der Kontrollgruppe sind es 11,5 Prozent.
- Studienteilnehmer, die das digitale Programm ein Jahr lang durchliefen, hatten ihr Gewicht durchschnittlich um 8,4 kg und ihren BMI um knapp drei Punkte gesenkt.
- Die Motivation der Patienten ist entscheidend für den Erfolg.

Die Autoren der Studie werten den Ansatz, dass Arzt und Patient sich auf digitaler Basis zu gesundheitsfördernden Maßnahmen erfolgreich austauschen können, als „klaren Erfolg“ im Rahmen der Prävention von Diabetes Typ 2 – und als Chance, um relevante Änderungen im Lebensstil zu fördern. Sie sehen in der digitalen Lösung Accu-Chek View das Potenzial eines breit aufgestellten Präventions- und Diabetes-Typ-2-Management-Programms, das über die reine Gewichtsreduktion hinausgeht.

Digitale Lösungen bieten Chancen für unser Gesundheitssystem

Die Zahl der Diabetes-Patienten in Deutschland steigt kontinuierlich – eine zunehmende Belastung für Ärzte und unser Gesundheitssystem. „Neben einer verbesserten Diabetes-Versorgung sind für uns neue Wege in der Prävention ein zentrales Anliegen“, erläutert Lars Kalfhaus, Geschäftsführer Roche Diabetes Care Deutschland. „Dafür setzen wir auf moderne, digitale Lösungen, die intelligent miteinander vernetzt sind. Die neue Studie bestätigt, dass digitale Tools in der Prävention effizient wirken können, wenn sie in einem strukturierten Prozess zum Einsatz kommen. Accu-Check View hat das Potenzial, zu einer erfolgreichen Diabetes-Prävention und damit zu einer finanziellen Entlastung des Gesundheitswesens beizutragen.“

Die Ergebnisse zu Accu-Chek View sind damit konsistent mit den ersten Resultaten des PDM-ProValue Studienprogramms, die Ende 2017 publiziert wurden.² Die Proof of Concept Studie hatte als erste Digitalisierungsstudie nachgewiesen, dass strukturierte Prozesse unterstützt durch digitale Lösungen (integriertes Personalisiertes Diabetes Management) Therapieergebnisse signifikant verbessern können. Integriertes Personalisiertes Diabetes Management mit digitalen Tools wirkt – als ganzheitlicher Behandlungsansatz, der bessere Therapieergebnisse und damit eine gesteigerte Versorgungsqualität ermöglicht.

Accu-Chek View: Digitaler Begleiter für einen gesunden Lebensstil

Diabetes-Risiko senken und Folgekomplikationen vermeiden: Mit Accu-Chek View



können Ärzte ihre Patienten und Krankenkassen ihre Versicherten mit einem digitalen Gesundheitsprogramm für einen gesunden Lebensstil unterstützen. Das Programm ermöglicht eine ganzheitliche präventive Betreuung von Menschen mit Metabolischem Syndrom, Prä-Diabetes und Typ-2-Diabetes in einem strukturierten Prozess. Mit einer Smartphone-App erfassen Patienten regelmäßig

medizinische- und Aktivitätsparameter wie z. B. Blutzucker, Schritte und Gewicht. Der behandelnde Arzt kann über das dazugehörige Online-Portal die Werte einsehen, ihre Entwicklung beobachten, interpretieren und Patienten jederzeit mit individuellen Rückmeldungen zu Ernährung oder Bewegung unterstützen, damit die gemeinsam gesetzten Ziele erreicht werden.

Über Roche Diabetes Care Deutschland GmbH

Rund 500 Mitarbeitende arbeiten in der Roche Diabetes Care Deutschland GmbH, die als Tochtergesellschaft unter dem Dach der Roche Deutschland Holding GmbH geführt wird und am Standort Mannheim angesiedelt ist. Die eigenständige Vertriebsgesellschaft ist verantwortlich für Marketing, Verkauf und Kundenbetreuung von Diabetes Care Produkten und Lösungen der Marke Accu-Chek® im deutschen Markt. Darüber hinaus berät und betreut der Customer Service von Deutschland aus Kunden in verschiedenen Ländern Europas.

Die Versorgung der Menschen mit Diabetes zu optimieren – dafür setzt sich Roche Diabetes Care mit seiner Marke Accu-Chek® seit mehr als 40 Jahren ein. Zudem unterstützt das Unternehmen Ärzte und Krankenkassen darin, ihre Patienten optimal zu betreuen. Das Portfolio umfasst Blutzuckermessgeräte, Insulinpumpensysteme, Stechhilfen sowie Datenmanagementsysteme.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.accu-chek.de

www.accu-chek-view.de

¹ 11th International Conference on Advanced Technologies & Treatments for Diabetes, 14.-17.-2-2018, Vienna, Austria, Poster No. ATTD8-0191.

² Heinemann L et al., Integrated personalized diabetes management (iPDM) in patients with insulin-treated T2DM: Results of the PDM-ProValue study program, IDF Kongress 2017, Abu Dhabi, presentation number P-1120.